

Betriebliches Schutz- und Hygienekonzept im Zuge der SARS-CoV-2-Pandemieprävention

Stand: 08.01.2021

Die Sicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Kunden und Mitarbeiter/-innen liegt uns stets sehr am Herzen. Daher treffen wir zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor einer Infektion mit SARS-CoV-2 und um zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus beizutragen.

Nachfolgend ist das für die deutschen Standorte der Reinhausen Gruppe erstellte Schutz- und Hygienekonzept in einer Übersicht grundlegend beschrieben:

Grundlegende Maßnahmen:

- Implementierung eines Krisenstabs zur betrieblichen Pandemieplanung
- Umsetzung von diversen Maßnahmen zur Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m
- Bereitstellung von Mund-Nasen-Bedeckung und zusätzlicher PSA bei betrieblich notwendiger Unterschreitung des Mindestabstands
- Handlungsanweisung für Infizierte; Kontaktpersonen und bei Verdachtsfällen
- Umsetzung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregeln des BMAS

Weiterführende Maßnahmen:

- Schaffung zusätzlicher Möglichkeiten zur Handhygiene
- Steuerung und Reglementierung des Kunden- und Mitarbeiterverkehrs
- Reglementierung und ausführliche Erfassung von Zutritten betriebsfremder Personen zum Betriebsgelände und zu Arbeitsstätten
- Anpassung der Arbeitsplatzgestaltung und Ausweitung des mobilen Arbeitens
- Reduzierung von Dienstreisen und Meetings / alternative Nutzung von digitalen Medien
- Anpassung von Arbeits- und Pausenzeiten zur Reduzierung von Kontaktmöglichkeiten
- Anpassung der Nutzungsbedingungen von Sanitärräumen, Kantinen und Pausenräumen
- Unterweisung der Mitarbeiter und aktive Kommunikation zusätzlich getroffener Maßnahmen
- Einführung weiterführender Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen